D-01-134-2

Eindämmung, Erholung und Erneuerung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

1. Ordentlicher Länderrat - Digital
2. Mai 2020

Antragsteller*in: Henrike Hahn (KV München)

Änderungsantrag zu D-01

Von Zeile 133 bis 137:
wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Herausforderung, der wir uns in Europa gemeinsam und mit aller Kraft stellen müssen. Durch eine überwiegend nationale Ankurbelung der Wirtschaft droht ein Szenario, in dem ein Teil der Mitgliedsländer mit einer sehr umfassenden staatlichen Absicherung durch die Krise geht, ein anderer Teil jedoch nur mit einer Minimalabsicherung. Ein solch soziales und wirtschaftliches Auseinanderklaffen würde den Zusammenhalt in der EU gefährden und damit eine Wiederankurbelung der deutschen Wirtschaft schwer belasten. Die Konjunkturprogramme müssen deshalb europäisch gedacht~~,~~ bzw. in Europa aufeinander abgestimmt sein, damit sich alle Länder im europäischen Binnenmarkt entwickeln können. Niemand wird es alleine schaffen. Auch europäische Förderprogramme zur Wiederbelebung der Wirtschaft müssen mit Auflagen zum sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Wirtschaften sowie mit dem Europäischen Green Deal verknüpft werden.

weitere Antragsteller*innen

Sven Giegold (KV Düsseldorf); Niklas Hendrik Nienaß (KV Rostock); Katrin Langensiepen (Hannover RV)